



# Impulsfragen zur Kriegsdienstverweigerung

**Zivildienst**

## WIE BIN ICH KRIEGSDIENSTVERWEIGERER GEWORDEN?

### a) Wurden in der Kindheit grundlegende Einstellungen zu Menschen, zu Militär, Gewalt und Krieg vorgeprägt?

- durch familiäre Erziehung und Einflüsse:
  - ✓ Erziehungsmethode und Atmosphäre in der Familie (Folge für die Persönlichkeit?)
  - ✓ Vermittlung von Werten und Verhaltensmaßstäben (Hilfsbereitschaft, Rücksicht, Gewaltlosigkeit)
  - ✓ Wie wurden Konflikte in der Familie geregelt?
  - ✓ Wie wurde gewaltfreies Verhalten beurteilt?
  - ✓ Eltern, Geschwister und Verwandte als Vorbilder für ein bestimmtes soziales, mitmenschliches Verhalten
- durch Informationen über Krieg, Kriegsfolgen, Gewalt, Bundeswehr:
  - ✓ Erzählungen der Eltern, Großeltern und anderer
  - ✓ Berichte aus der Gegenwart
  - ✓ welche Eindrücke hinterließen diese Erzählungen/Berichte bei dir?
- durch kirchliche Einflüsse:
  - ✓ religiöse Erziehung , Gottesdienst etc.
  - ✓ Kindergruppen

### b) Wurden in der Jugendzeit die inneren Normen und Werte geprägt oder vertieft ?

- durch schulischen Unterricht:
  - In verschiedenen Fächern:
    - ✓ Besprechen von Themen, die etwas mit der späteren KDV zu tun haben
    - ✓ Einflüsse von Mitschülern, Freunden und Lehrern, die wichtige Anregungen gaben
- durch Fernsehen, Filme:
  - ✓ Welche Einsichten und Erkenntnisse brachten sie Dir?
- durch Zeitungsberichte und Bücher
  - ✓ Welche Informationen, Erkenntnisse und Einsichten im Hinblick auf Deine spätere KDV brachten sie Dir?
- durch kirchliche Einflüsse, bzw. Einflüsse anderer (sozialer, politischer) Gruppen
  - ✓ Warst Du Mitglied in einer (kirchl.) Jugendgruppe?
  - ✓ Welche Verhaltensweisen und Einstellungen wurden dort gelebt und vermittelt?

- Gab es Schlüsselerlebnisse, die Dir schlagartig bestimmte Probleme deutlich machten:

- ✓ Tod (Tod eines Freundes/Verwandten)
- ✓ Gewalt
- ✓ Bundeswehr (Erfahrungen von Freunden/Brüdern)
- ✓ Krieg (Besuch eines Konzentrationslagers)

### **c) Wie kam es zur KDV-Entscheidung?**

- Wie hast Du Dich mit der Aufgabe der Bundeswehr auseinandergesetzt? Hast Du mit Soldaten, Mitschülern, Jugendoffizieren darüber gesprochen? Hast Du Dir Bundeswerbematerial besorgt, dazu Bücher gelesen? Welche Einsichten und Erkenntnisse hast Du gewonnen?
- Wie hast Du Dich mit der KDV (und dem Zivildienst) auseinandergesetzt? Welche Bücher und Materialien hast Du dazu gelesen? Hast Du mit Zivildienstleistenden und anderen KDVlern gesprochen? Welche Einsichten und Erkenntnisse hast Du daraus gewonnen?
- Welche Gedanken hattest Du bei der Erfassung, Musterung, Eignungstest?
- Arbeitest Du in pol. Gruppen, sozialen Einrichtungen oder in Verbänden mit? Warum engagierst Du Dich dort? Welchen Einfluss hatte/hat dies auf Deinen Entscheidungsprozess?
- Hat Deine gewissensentscheidung Konsequenzen für Dein pol. und soziales Handeln, für Deine Berufswahl, Deine Lebensperspektiven etc?

## **WARUM VERWEIGERE ICH DEN KRIEGSDIENST?**

- Was verstehe ich unter Gewissen? Was bedeutet es für mich?
- Welche Gebote und Verbote schreibt mir mein Gewissen vor?
- Welche Grundlage hat mein Gewissen? Ist es vielleicht in religiösen, moralischen, humanitären Wertvorstellungen begründet?
- Welche persönlichen Konsequenzen ziehe ich aus meiner Gewissensentscheidung?
- Welche Bedeutung hat für mich das menschliche Leben und der Tod?
- Gibt es Rechtfertigungen, die das Töten von Menschen im Verteidigungsfall erlauben würden?

- Welche Folgen hätte für mich ein Verstoß gegen das Tötungsverbot meines Gewissens?
- Welche Bedeutung haben neben dem Tötungsverbot das Gewaltverbot für mich?
- Wie stehe ich grundsätzlich zu Gewalt?
- Was kann ich gegen persönliche, körperliche Gewalt tun?
- Welche Folgen hätte für mich ein Verstoß gegen das Tötungsverbot meines Gewissens?
- Wie kann ich mich gegen psychische Gewalt, Unterdrückung und Benachteiligung wehren?
- Wie kann ich Gewaltfrei als Lebensprinzip praktizieren?

## BERATUNGSSTELLEN FÜR KDV UND ZIVILDIENTSTLEISTENDE IN AUGSBURG

### tip-Jugendinformation Augsburg

Tel.: 0821/ 455 22 56

e-mail: [tip@sjr-a.de](mailto:tip@sjr-a.de)

Annette Kappes

### Bischöfliches Jugendamt

Tel.: 0821/ 31 52-304

e-mail: [simon.lipp@bistum-augsburg.de](mailto:simon.lipp@bistum-augsburg.de)

Simon Lipp (Zivildienstseelsorger)

### Sozialdienst für ausländische Kinder und Jugendliche

Tel.: 0821/ 240 11-454

e-mail: [rosemarie.lang.esja-a@elkb.de](mailto:rosemarie.lang.esja-a@elkb.de), Rosemarie Lang

*Weitere Infos zur Verweigerung oder freien Zivildienststellen findest Du im tip!*

## Kontakt

**tip – Jugendinformation Augsburg**  
eine Einrichtung des Stadtjugendrings

Ernst-Reuter-Platz 1

86150 Augsburg

Tel.: 0821/455 22 56

E-Mail: [tip@sjr-a.de](mailto:tip@sjr-a.de)

[www.jugendinformation-augsburg.de](http://www.jugendinformation-augsburg.de)

Öffnungszeiten: Mo – Fr: 13 – 18 Uhr

...in der Neuen Stadtbücherei

  
NEUE  
STADTBÜCHEREI  
AUGSBURG  
*für alle offen*